Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

24. Jahrgang, 28. Mai 2009, Ausgabe 5

Aus dem Inhalt:

- Schicksal des alten Feuerwehrgerätehauses
- Goldene Ehrennadel für Gemeinderäte
- Anmeldung zum Spieletag des ASV und zur Dorfmeisterschaft des Fußballvereins
- B-Jugend Bezirksmeister
- Gottesdienstanzeiger

und vieles mehr

"Tag der offenen Tür" im neuen Feuerwehrgerätehaus

Offizielle Übergabe und Segnung des Feuerwehrgerätehauses

Nach 15 Jahren Wartezeit war es am 1. Maiwochenende endlich soweit: Das Feuerwehrgerätehaus wurde mit einem Festakt feierlich seiner Bestimmung übergeben. Der Architekt der Bau- und Siedlungsgenossenschaft Allgäu, Norbert Pracht, übergab einen symbolischen Schlüssel an Bürgermeisterin und Feuerwehrvereinsvorsitzende Simone Vogt-Keller. Zahlreiche Gäste waren gekommen, um bei den Feierlichkeiten dabei zu sein. Darunter auch Kreisbrandrat Alfred Raible, welcher Kommandant Bernhard Nußbaumer sowie Roland Bürzle, Ehrenvorsitzender der Feuerwehr, das Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbands verlieh. Zahlreiche Grußworte sowie die musikalische Umrahmung durch die Musikgesellschaft rundeten den Abend ab.

Am Sonntagmorgen zelebrierte Dekan Johann Huber, musikalisch begleitet durch die Musikgesellschaft, in der Fahrzeughalle die Heilige Messe. Der Gottesdienst war so gut besucht, dass gar nicht alle Gläubigen in der Halle Platz fanden. „Ich muss öfter hierher kommen, dann ist das Haus auch voll“, meinte der Dekan. Dekan Johann Huber sowie sein evangelischer Kollege Pfarrer Dieter Zeile segneten im Anschluss die Räumlichkeiten. Mit dem anschließenden Weißwurstfrühschoppen begann der „Tag der offenen Tür“ mit buntem Programm für Jung und Alt.

Infostände des Roten Kreuzes, der Jugendfeuerwehr und ein Rauchzelt, bei dem die Besucher testen konnten, wie die Sicht in einem verrauchtem Gebäude ist, rundeten das Angebot ab.

Viel Applaus gab es für die Modenschau unter dem Motto: „Was trägt die Feuerwehr“. Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr gab in einer Übung ihr Können zum Besten. Besonderen Andrang gab es an der Drehleiter der Nachbarn aus Vöhringen. Viele Bürger, darunter auch Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, nutzten die Gelegenheit, ihre Heimat aus 30 m Höhe zu sehen.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle noch den Kameraden der Rot-Kreuz-Bereitschaft, welche den ganzen Tag für das leibliche Wohl der Gäste aufgekocht haben, sowie natürlich allen anderen, welche zum Gelingen diese Festes beigetragen haben.

Kommandant Bernhard Nußbaumer begrüßte die Gäste beim Festakt.

Dekan Johann Huber und Pfarrer Dieter Zeile weihen gemeinsam das neue Feuerwehrgerätehaus ein.

Die Feuerwehrjugend präsentierte sich aktiv beim „Tag der offenen Tür“.

Eine Attraktion beim „Tag der offenen Tür“ war die Drehleiter der Nachbarfeuerwehr Vöhringen.

„Was trägt die Feuerwehr?“ – die etwas andere Modenschau, die viel Anklang bei den Besuchern fand. *Bilder: Wolfgang Zeiler.*

Rund um die Gartengrenze

Ein häufiges Thema bei Nachbarschaftsstreitigkeiten sind Pflanzen an und auf der gemeinsamen Grundstücksgrenze. Ob es sich nun um Grenzabstände, Überhang, Samenflug oder Laubfall handelt, es ist immer wichtig, die eigenen Rechte und Pflichten und die des Nachbarn zu kennen. So kann bereits im Vorfeld ein Streit über eine zu breite Hecke oder einen zu hohen Baum verhindert werden. Die Broschüre „Rund um die Gartengrenze“ erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung.

Elternabend für den Ferienspaß 2009

Da wir für den Ferienspaß 2009 ein völlig neues Konzept ausgearbeitet haben, möchten wir alle interessierten Eltern zu einem Elternabend am Freitag, 19. Juni 2009, um 20 Uhr, ins Foyer der Turn- und Festhalle einladen. Das diesjährige Team unter der Leitung von Diana Hartl wird sich vorstellen und eine kurze Programmübersicht mit den verschiedenen Schwerpunkten geben. Außerdem werden natürlich gerne alle Fragen beantwortet. Auf das Kommen vieler interessierter Eltern freut sich das Team des Ferienspaßes 2009!

21. Bellenberger Dorfmeisterschaften

Der Fußballverein Bellenberg 1922 e. V. veranstaltet auf seinem Sportgelände am Samstag, 1. August 2009, die 21. Bellenberger Dorfmeisterschaften für Damen- und Herrenmannschaften. Spielberechtigt sind alle Einwohner der Gemeinde Bellenberg, Mitglieder in einem Bellenberger Verein, Mitarbeiter eines Bellenberger Betriebes sowie alle Stammgäste in der Bellenberger Gastronomie. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre, das heißt. alle, die im Jahr 1993 und früher geboren sind! Der Fußballverein freut sich darüber, wenn sich wieder mehr Straßenmannschaften melden würden. Es wird auch in diesem Jahr eine eigene Damenmeisterschaft ausgespielt. Als Preise winken ein Wanderpokal sowie diverse Sachpreise. Die Auslosung zu den Dorfmeisterschaften findet am Freitag, 26. Juni 2009, um 20 Uhr, in der Vereinsgaststätte statt. Unmittelbar nach der Auslosung schließt sich eine Turnierbesprechung an. Es wird gebeten, dass von jeder Mannschaft der Spielführer oder ein Vertreter an der Besprechung teilnimmt.

Weitere Informationen zur Dorfmeisterschaft auch bei Alois Renz, Altes Wasserwerk 7, 89287 Bellenberg, Telefon 4180, e-Mail alois.renz@freenet.de.

Als Aufgalopp zu den Dorfmeisterschaften wird wie im Vorjahr am Freitag, 31. Juli 2009, ab 18 Uhr, ebenfalls auf dem Sportgelände ein Elfmeterturnier für Jedermann durchgeführt. Hier können alle Hobbymannschaften, Stammtische, Betriebsmannschaften und sonstige Teams „Aus Nah und Fern “ teilnehmen. Es gibt keine Altersbeschränkungen – jeder kann mitmachen! Eine Mannschaft besteht aus fünf verschiedenen Schützen plus einem Torwart (egal ob Damen oder Herren). Weitere Informationen zum Elfmeterturnier auch bei Daniel Schönfeld, Gannertshofer Straße 3, 89257 Tiefenbach, Telefon (0176) 83172758 oder (07303) 929127, e-Mail DSchoenfeld@gmx.de. Weitere Informationen sowie die genauen Teilnahmebedingungen, Anmeldeformulare und die Turnierkarte finden Sie auf der Homepage des FV Bellenberg www.fv-bellenberg.de.

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss: Montag, 15. Juni 2009, für die Dorfmeisterschaften und Dienstag, 30. Juni 2009, für das Jedermann-Elfmeterturnier. Der Fußballverein freut sich auf die Teilnahme von vielen Mannschaften an der Dorfmeisterschaft sowie am Elfmeterturnier.

Angebote für Theaterfreunde

Theaterfreunde haben jetzt wieder die Möglichkeit, sich für die Spielzeit 2009/2010 des Ulmer Theaters anzumelden. Angeboten werden verschiedene Abos: ein Abo bestehend aus vier Opern und vier Schauspielen, ein „kleines Abo“ bestehend aus sieben Stücken verschiedener Gattungen, ein „großes Abo“ bestehend aus 11 Stücken verschiedener Gattungen. Auf dem Spielplan stehen Opern, Operetten, Musicals, Ballett und Schauspiele. Interessiert? Anmeldung bei Elfriede Betz, Telefon 5256.

Pub & More

Aus Schreibwaren Scheiffele und Bistro Gabriel wird Pub & More. Unter diesem Namen ist in Bellenberg eine Symbiose zwischen Schreibwaren und Gastronomie zu verstehen. Zu finden ist es in der Memminger Straße 36 neben der Tankstelle. Hier gibt es das Lotto- und Totogeschäft mit Schreibwaren und Schulbedarf und den bisher bekannten Service des ehemaligen Bistros Gabriel. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 20 Uhr, und Samstag, 8 bis 18 Uhr.

Pub & more...
Memminger Straße 36
89287 Bellenberg
Telefon 07306 / 359873

Seit 4. Mai
finden Sie uns in unseren neuen Räumen
Viele interessante ERÖFFNUNGSANGEBOTE

Herzlichen Glückwunsch an unseren Kunden!

Ried & Scheiffele OHG
Allianz Hauptvertretung
Neue Gasse 20, 89077 Ulm-Söflingen
Tel.: (0731) 37121
Fax: (0731) 36152
riedundscheiffele@allianz.de
www.allianzcenter-soeflingen.de
Allianz

Waldfest am 14. Juni 2009 - Partyshot am 12. Juni 2009

Für die jungen Freunde der Musikgesellschaft fehlt auch in diesem Jahr nicht das besondere Unterhaltungsangebot auf dem Schlossberg. Am Freitag, 12. Juni 2009, findet ab 20 Uhr der Partyshot statt. Für die richtige Stimmung sorgen die DJ´s mit Top Musik aus nahezu allen Stilrichtungen. Zur „Happy Hour“ gibt es bis 21.30 Uhr jedes Getränk für einen Euro. Der kleine Hunger kann mit Grillwürsten und Steaks gestillt werden. Die Musikgesellschaft freut sich auf zahlreichen Besuch. Bei schlechter Witterung findet der Partyshot eine Woche später, am Freitag, 19. Juni 2009, statt.
Zu ihrem traditionellen Waldfest auf dem Schlossberg lädt die Musikgesellschaft dann am Sonntag, 14. Juni 2009, alle Freunde von Freiluftfesten und Blasmusik ein. Begonnen wird unter schattenspendenden Bäumen um 11.30 Uhr mit einem abwechslungsreichen Mittagstisch. „Am Sonntag bleibt die Küche kalt, da geht´s zur Musik in den Wald“. Mit gegrilltem Hals, Grillsteak, Bratwurst und dem beliebten „Waldfestbraten“ erfüllt Küchenchef Reiner Zanker die kulinarischen Wünsche der Festbesucher. Nach einer gemütlichen Kaffeestunde am Nachmittag schmeckt bestimmt auch die Hausmacherbrotzeit. Musikalisch werden die Festgäste am Mittag und Nachmittag von der Musikgesellschaft Illereichen-Altenstadt und im Anschluss von unserer Jugendkapelle „TABB’s“ unterhalten. In den Abendstunden werden die Bellenberger Musiker um Dirigent Siegbert Göggelmann selbst zu den Instrumenten greifen und für einen zünftigen Festausklang sorgen. Für die Kinder wird auch in diesem Jahr unter dem Motto „Fun for Kids“ ein buntes Programm geboten. Die Preise beim Waldfest sind wie immer sehr familienfreundlich gehalten. Bei schlechtem Wetter wird das Waldfest auf den folgenden Sonntag, 21. Juni 2009, verschoben. Unser Bild zeigt die Musikgesellschaft beim Waldfest im letzten Jahr.

Bild: Musikgesellschaft.

2. Spaß- und Spieletag beim ASV

Der Athletiksportverein veranstaltet am 28. Juni 2009 seinen 2. Spaß- und Spieletag um und in der ASV-Halle. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Wichtig sind Hallenschuhe und bei schönem Wetter Kleidung zum Wechseln, um auch für die Wasserspiele gerüstet zu sein. Mitmachen kann jeder, auch Nichtmitglieder. Erforderlich ist die Anmeldung eines Erwachsenen und mindestens einem Kind. Für Mitglieder ist die Veranstaltung kostenlos, für Nichtmitglieder wird pro Paar eine Schutzgebühr von 5 Euro erhoben. Bitte melden Sie sich bis spätestens 22. Juni 2009 unter Angabe von Vor- und Zunamen, Alter und Telefonnummer an bei der ASV-Geschäftsstelle unter Telefon 926989, oder e-mail info@asv-bellenberg.de, bei allen Übungsleitern oder bei Spielleiter Erich Meier, Telefon 33333, oder e-mail meier-bellenberg@t-online.de.

Spende für Teilnahme am Jugendsportabzeichen

71 Schülerinnen und Schüler der Lindenschule nahmen im vergangenen Jahr an den Wettkämpfen zum Jugendsportabzeichen des Bayerischen Landessportverbandes teil. Damit liegt die Lindenschule schwabenweit an 57. Stelle von insgesamt 95 beteiligten Schulen. „Ein beachtliches Ergebnis!“, nannte es Herr Jedon von der Barmer Ersatzkasse, der gekommen war, um den Mädchen und Buben einen Scheck zur Belohnung für ihren sportlichen Fleiß zu überreichen. Die Barmer Ersatzkasse spendet für die Teilnahme 0,50 Euro pro Schüler. „Wer Sport treibt, bleibt fit! Das Landessportabzeichen kann man bis ins hohe Alter machen – wer zum fünften Mal erfolgreich teilnimmt, bekommt das goldene Abzeichen!“, erklärte Herr Jedon den Kindern der Lindenschule, die sich zur Spendenübergabe in der Turnhalle versammelt hatten. Er bedankte sich insbesondere bei Lehrerin Sandra Sauter, die seit vielen Jahren in Bellenberg die Wettkämpfe für die Bundesjugendspiele und für das Sportabzeichen organisiert.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 25. Juni 2009. Abgabeschluss ist am Freitag, 12. Juni 2009.

W. Latzke
SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Werner Latzke
89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35
- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.
Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!
Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch
Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren
Weißenhorner Straße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Bloesch.de
Hermann Blösch GmbH

Zahnärztin Dr. Babette Schindelmayr-Nehls in der Lindenschule

Als bei den ersten Klassen das Thema „Zähne“ auf dem Programm stand, war es eine tolle Gelegenheit, eine Expertin im Unterricht zu haben, die auf jede Zahnfrage eine sachkundige Antwort wusste. Dr. Babette Schindelmayr-Nehls, die ortsansässige Zahnärztin, war gerne bereit, den Kindern Frage und Antwort zu stehen. Mit Anschauungsmaterial und Berichten aus ihrer praktischen Arbeit als Zahnärztin ergänzte und erweiterte sie das Wissen der Kinder sehr eindrucksvoll. Von der optimalen Zahnputzmethode über eine zahngesunde Ernährung bis hin zu verschiedenen zahntechnischen Reparaturmöglichkeiten, blieb keine Frage offen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an Dr. Babette Schindelmayr-Nehls dafür, dass sie sich so selbstverständlich während ihrer Praxiszeiten für uns frei gemacht hat.

Glücklich geschieden oder kurz davor?

Neuregelungen beim Versorgungsausgleich

Scheidungsantrag jetzt oder erst im September? Diese Frage müssen sich Scheidungswillige derzeit stellen. Ab 1. September 2009 treten Neuregelungen zum Versorgungsausgleich in Kraft, die zum Teil erhebliche Auswirkungen auf spätere Rentenzahlungen haben, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern. Besonders betroffen sind Ehepaare oder auch eingetragene Lebensgemeinschaften, die verschiedenen Versorgungssystemen angehören, wie zum Beispiel der gesetzlichen Rentenversicherung, Beamtenversorgung oder berufsständischen Versorgung. Aber auch für Rentner besteht Aufklärungsbedarf. Für Neufälle wird das sogenannte „Rentnerprivileg“ abgeschafft, das bedeutet, die Rentenzahlung wird nach der Scheidung sofort gekürzt, auch wenn der Expartner noch keine Rente bezieht. Die bisherigen Härteregelungen werden erweitert, davon können auch bereits geschiedene Rentner profitieren. So kann die Rente ungemindert gezahlt werden, wenn der begünstigte Expartner verstorben ist und maximal 36 Monate Rente bezogen hat. Bisher war eine Rückübertragung abgetrennter Rententeile nur unter engeren Voraussetzungen möglich. Auch die Zahlung einer Hinterbliebenenrente aus der Versicherung des Verstorbenen steht der Rückübertragung nicht mehr im Weg. Die ungekürzte Rente wird allerdings nur auf Antrag gezahlt.
Weitere Informationen über die Neuregelungen erhält man am kostenlosen Servicetelefon unter (0800) 100048088. Hilfe und individuelle Beratung gibt es in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung. Die Adressen der Beratungsstellen findet man über www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de. Der Link zur Suche ist direkt auf der Startseite des jeweiligen Trägers.

Jugend steigt auf

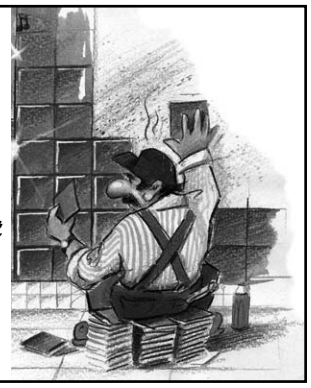
Die Tischtennisabteilung des ASV kann sich über einen Aufsteiger freuen. Die Jugendmannschaft erreichte den zweiten Tabellenplatz und spielt somit in der nächsten Saison eine Liga höher. Maßgeblich am Erfolg beteiligt war Dominik Haak, der Mannschaftsbeste. Aber auch das erste Doppel, Kevin Geisler und David Zeh, trugen wichtige Punkte bei. Das Duo belegt in der Rangliste der gesamten Kreisklasse Gruppe 5 den ersten Platz.

Die aktiven Mannschaften der Herren hingegen liefen ihren Erwartungen hinterher. Dabei traf es vor allem die erste Mannschaft hart. Im letzten Spiel der Saison, eine knappe 7:9-Niederlage hätte gereicht, wurde der Meistertitel durch ein 6:9 vergeigt. Somit ging es in die Relegation. Aber auch hier hing das Pech weiterhin an den Schlägern der Spieler. Ein Unentschieden bedeutete das Aus für die Bellenberger, weil sie das schlechtere Satzverhältnis als ihre Gegner hatten. Sie verabschiedeten sich mit einem lachenden und weinenden Auge aus der Saison, die im Großen und Ganzen dennoch gut verlief.

Eine sichere Platzierung im Mittelfeld der Tabelle erspielte sich die zweite Mannschaft. Sie bleibt der Kreisklasse A weiterhin erhalten und hat damit ihr Saisonziel erreicht. Schlechter erging es der dritten Mannschaft, die sich in der Kreisklasse B Tabellenletzter nennen muss und damit absteigt.

Gut lachen kann, wer aufsteigt! Unser Bild zeigt die erfolgreichen Tischtennisspieler von links nach rechts David Zeh, Dominik Haak, Kevin Geisler, Niko Knoll und Vincent Lorch.
Bild: Athletiksportverein.

Manfred Lieble
IHR FLIESENFACHGESCHÄFT
es kommt darauf an
was man daraus macht
MEISTERBETRIEB
Auer Straße 20 89287 Bellenberg
Tel.: **0 73 06 / 3 42 92** Fax: **0 73 06 / 44 01**



Salon Selma
Ulmer Straße 1a
Bellenberg
Telefon
07306/5135
Seit 37 Jahren in Bellenberg
Innovation & Kreativität
- alle Facetten unserer Frisurenmode

Bestattungsinstitut
EDEMEYER
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
89269 Vöhringen, Ulmer Str. 21
Tel: 0 73 06 / 60 66
89281 Altenstadt, Memminger Str. 44
Tel: 0 83 37 / 88 95
- Meisterbetrieb - seit 25 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen nach allen Orten des In- und Auslandes
Tag und Nacht erreichbar - jederzeit Hausbesuche -

IMPRESSUM:
Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Am Dienstag, 12.05.2009, feierte die Rot-Kreuz-Seniorengruppe ihren Mutter- und Vatertag. Nach der Begrüßung der Gäste durch Vorsitzenden Siegfried Welte gab es Kaffee und Kuchen. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Geschwister Ade, zu denen sich noch zwei Musikamateure mit „Blasinstrumenten" gesellten. Die Seniorinnen und Senioren sangen dazu kräftig mit und so waren alle in guter Stimmung, als die Feier mit einer kleinen Stärkung am späten Nachmittag beendet wurde. Unser Bild zeigt die Geschwister Ade in Aktion. Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Viele bunte Fische für das neue Aquarium

Überschwemmung im Eingangsbereich der Lindenschule! Diese böse Entdeckung machte Wienfried Heil, Hausmeister der Lindenschule, eines Morgens kurz nach den Weihnachtsferien. Was war da über Nacht passiert? Die Ursache für die Überflutung war schnell gefunden: Das Aquarium hatte ein Leck! „Oje, sind unsere Fische jetzt in Gefahr?" Das war sogleich die Sorge aller Schulkinder. Als schneller Retter in der Not erwies sich dann aber Andreas Zöllner, der ehemals selbst Schüler an der Bellenberger Schule war und als Fachmann für Aquarienfische bekannt ist. Er kam noch am selben Vormittag zu Hilfe, zögerte nicht lange, nahm Fische und Wasserpflanzen vorübergehend in seine Obhut und kümmerte sich auch gleich um die schnelle Beschaffung eines neuen Beckens für die Lindenschule. Die Freude unter den Schülerinnen und Schülern war groß, als bereits einige Wochen später ein neues Aquarium – aufgepeppt mit neuem schwarzen Sand und frischen Pflanzen – aufgestellt war. Ende März gab es sogar eine kleine Feier zur Einweihung des neuen Fischbeckens im Eingangsbereich der Schule. Als Ehrengast wurde an diesem Vormittag natürlich Andreas Zöllner herzlich begrüßt, der den Mädchen und Buben der Lindenschule noch viele weitere bunte Fische für das neue Aquarium als persönliches Geschenk mitgebracht hatte. Franziska Prem aus der Klasse 4b überreichte im Namen der Schule ein selbstgemaltes Bild mit dem Titel „Bunte Fische" als Dankeschön für das große Engagement von Andreas Zöllner.

N a w i - geht das

„Wissen ist der Treibstoff unserer Gesellschaft. Mehr Wissen entsteht, indem man es fördert und weitergibt. Dafür wurde die Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e. V. - im Jahr 2005 von führenden Unternehmen gegründet. Die Wissensfabrik versteht sich als offene Plattform für alle Initiativen, die Lernkultur und Erfindergeist fördern wollen. Ziel dieser bundesweit engagierten Wissensfabrik ist es, den Standort Deutschland langfristig zukunftsfähiger zu machen, damit die heranwachsende Generation für den globalen Wettbewerb fit wird." So ist es auf der Internetseite der Bildungsinitiative zu lesen. Und so will sie dieses Ziel erreichen: Die Wissensfabrik setzt sich mit unterschiedlichsten Aktivitäten für Bildung ein, schwerpunktmäßig in Kindergärten und Grundschulen. Alle Unternehmen, die an der Wissensfabrik beteiligt sind, gehen in ihrer Region vor Ort mit Schulen und anderen pädagogischen Einrichtungen Bildungspartnerschaften ein, um neben vielen anderen Inhalten auch naturwissenschaftliches Denken zu vermitteln. Ein sogenanntes „Leuchtturmprojekt" ist „Nawi – geht das", das die benachbarten Wieland-Werke an Schulen des Schulamtsbezirks Neu-Ulm umsetzen wollen. In Kooperation mit dem Lehrerfortbildungszentrum des Instituts für Didaktik der Chemie an der Universität Frankfurt am Main bietet die Wissensfabrik standardisierte Versuchsanordnungen für naturwissenschaftliche Experimente an. Alle Grundschulen, die sich angemeldet haben, erhalten dazu eine Experimentierkiste mit 50 Versuchen und ein ausführliches Lehrer-Skript. Das Material ist ausgelegt für 28 Schüler und hat einen Wert von 200 Euro. Damit die Lehrkräfte im Unterricht fachgerecht und sicher mit den Versuchsmaterialien umgehen können, werden sie von den verantwortlichen Tutoren der jeweiligen Firmen praktisch eingeführt. Auch die Lindenschule entschloss sich zu einer solchen „Bildungspartnerschaft" mit den „Wieland-Werken Vöhringen /Ulm" und ließ sich zusammen mit den Kollegen der Grundschule Vöhringen Nord in einer gemeinsamen Lehrerfortbildung über die Arbeit der Wissensfabrik informieren. Heinz Richter, der vor seiner Pensionierung 36 Jahre lang als Ingenieur bei Wieland beschäftigt war, führte praxisnah und kompetent in die Experimentierarbeit ein. In Kleingruppen wurden alle Versuche zu den Themenbereichen „Wasser" und „Luft" ausprobiert. Über das Ergebnis so mancher Experimente waren auch erfahrene Kollegen sichtlich verblüfft. Am Ende einer sehr kurzweiligen, weil handlungsorientierten Lehrerfortbildung, freute sich Referent Heinz Richter über die durchwegs positive Rückmeldung aller Kollegen. Die Lust aufs Entdecken wurde bei den Lehrern jedenfalls neu entfacht – und so kann der Funke im naturwissenschaftlichen Unterricht auch auf die Schüler überspringen. Um dem naturwissenschaftlichen Bildungsprojekt die nötige Nachhaltigkeit zu verleihen, wird es spätestens nach einem Jahr von den Kooperationspartnern evaluiert.

Erste-Hilfe-Kurs

Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Roten Kreuzes führt wieder einen Erste-Hilfe-Kurs mit Herz-Lungen-Wiederbelebung mit acht Doppelstunden durch. Ein Erste-Hilfe-Kurs ist für die Ausbildung zum Übungsleiter und zum Erwerb des Führerscheines der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E vorgeschrieben. Der Erste-Hilfe-Kurs findet am Freitag, 29. Mai 2009, 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr, und am Samstag, 30. Mai 2009, 8 Uhr bis 18 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Weißenhorn, Illerberger Straße 11, statt. Die Kursgebühr beträgt 55 EUR. Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Roten Kreuzes bittet um Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410.

Heizung - Erdgas - Sanitär
und noch viel mehr...

...Dienst am Kunden ohne Zoff
finden Sie bei Opdenhoff

opdenhoff
opdenhoff gmbh
gablonzer weg 9
bellenberg
0 73 06 / 52 73

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 30. April und 14. Mai 2009

Goldene Ehrennadel für Gemeinderäte

Die Gemeinderäte Kurt Bucher und Norbert Frank wurden in Anerkennung ihres verdienstvollen Wirkens in 25 Jahren als Gemeinderat mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Dabei stellte 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller ihre persönlichen Leistungen als Gemeinderat bei der Entwicklung der Infrastruktur der Gemeinde in den letzten 25 Jahren dar. Beide haben Erfahrungen aus Beruf und Vereinstätigkeit sowie den gesunden Menschenverstand in die Arbeit des Gemeinderates mit eingebracht. Sie stehen für Bürgernähe und Offenheit, die in diesem Amt besonders wichtig sind. Alle Gemeinderäte und die zahlreichen Zuhörer bei der Gemeinderatssitzung unterstützten die Ehrung mit ihrem Applaus.

Spielothek in der Treuliebstraße

Der Gemeinderat hat sich mit einer Bauvoranfrage für eine Nutzungsänderung von Laden und Büroräumen in eine Spielothek in der Treuliebstraße 23 beschäftigt. In diesem Bereich ist eine Spielothek genehmigungsfähig, wenn ihre Nutzfläche unter 100 qm liegt. Beantragt wurden zwei Spielotheken mit je 97,5 qm. Ausgangspunkt ist die Rechtssprechung, die eine Spielothek als Vergnügungsstätte im Geltungsbereich eines Bebauungsplans aus einem Jahr vor 1990 als nicht störendes Gewerbe klassifiziert. Im vorliegenden Fall gilt der Bebauungsplan „Süd“ aus dem Jahr 1977. Der Gemeinderat lehnte die Bauvoranfrage mit der Begründung ab, dass es sich aus seiner Sicht um eine Spielothek mit einer Nutzfläche knapp unter 200 qm handele.

Beschaffung von beheizbaren Thermoports für die Lindenschule und das Haus des Kindes „Guter Hirte“

Zugestimmt hat der Gemeinderat, für die Lindenschule und das Haus des Kindes insgesamt vier beheizbare Thermoports der Firma BLANCO mit 11 Elementen zum Nettopreis von 592,98 Euro pro Stück anzuschaffen. Dabei ergibt sich ein Bruttopreis für alle vier Thermoporte in Höhe von 2.822,58 Euro. Die Thermoports werden zum Transport für das Mittagessen benötigt.

Altes Feuerwehrgerätehaus

Nachdem die Freiwillige Feuerwehr ihr altes Domizil restlos geräumt hat und dieses zurZeit nur noch im Obergeschoss als Proberaum für die Drachenbläser genutzt wird, hat sich der Gemeinderat über die Verwendungsmöglichkeiten dieses Hauses in der Ortsmitte auseinandergesetzt. Schnell wurde das Ergebnis gefunden, dass von Seiten der Gemeinde keine weiteren Investitionen hier getätigt werden sollen. Für einen kurz- bis mittelfristigen Zeitraum soll es als Lagermöglichkeit für Gemeinschaften oder Vereine genutzt werden. Mittelfristig ist unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde ein Abriss geplant. Die Kosten des Abrisses werden schon einmal ermittelt. Bei Bedarf von Unter- und Abstellmöglichkeiten bitten wir, Kontakt mit Dipl.-Ing. Gerd Reitz aufzunehmen.

Ersatz für analoge Standleitungen bei der Fernwirkanlage

Unsere Hebeanlagen und der Hochbehälter sind bisher durch analoge Standleitungen für die Fernwirkanlage miteinander verbunden. Diese Standleitungen wurden von der Deutschen Telekom AG zum 01.09.2009 gekündigt. Deshalb wurde eine Alternative in Form von DSL-Technik zum Preis in Höhe von 8.600,— Euro netto gefunden. Der Auftrag ging an die Firma Cegelec AT GmbH & Co. KG Augsburg, die die Fernwirkanlage auch geliefert hat.

Flächennutzungsgebiet „Sondergebiet Parkplatz für Baumarkt“ der Stadt Illertissen

Der Flächennutzungsplan der Stadt Illertissen wird geändert, um den Parkplatz beim V-Markt erweitern zu können. Der Gemeinderat gab dazu keine Stellung ab, das bedeutet eine Zustimmung zur Änderung des Flächennutzungsplanes.

„Vorhabenbezogener Bebauungsplan für den Bereich nördlich des Saumweges“ der Stadt Illertissen

Diese Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Illertissen ist erforderlich, damit nördlich des V-Markts ein Baumarkt mit Pflanzenangebot errichtet werden kann. Die Gemeinde Bellenberg wurde als Träger öffentlicher Belange beteiligt. Sie stimmte der Änderung des Bebauungsplanes nicht zu und begründete dies mit einem weiteren Verlust der Kaufkraft in Bellenberg und in anderen Bereichen. Außerdem erhebt die Gemeinde im Hinblick auf den verstärkt zu erwartenden Verkehr durch Kunden und Zulieferer Bedenken.

Flächennutzungsplan der Stadt Illertissen

Die Stadt Illertissen beteiligte die Gemeinde Bellenberg bei der Überarbeitung ihres Flächennutzungsplanes. Dieser Plan sieht östlich der Autobahn A 7 und westlich des Ortsteils Tiefenbach die Ausweisung eines Gewerbegebietes vor. Der Gemeinderat hat dem Entwurf über die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Illertissen nicht zugestimmt, es sei denn, dass die Stadt Illertissen rechtsverbindlich erklärt, dass das Gewerbegebiet „Bellenberger Straße“ erst dann realisiert wird, wenn der A 7-Anschluss gebaut ist.

Maibaum am Festplatz

Der Maibaum nördlich der Turn- und Festhalle musste vorzeitig aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Durch die schweren Gewitter am zweiten Maiwochenende, insbesondere durch die starken Windböen wurde die Halterung derart verbogen, dass die Standfestigkeit nicht mehr gegeben war und eine Gefahrenstelle entstand.

Fahrgastinformation am Bahnhof

Die DB Station + Service AG hat mitgeteilt, dass voraussichtlich im nächsten Jahr im Rahmen des Konjunkturpakets am Bahnhof eine dynamische Schriftanzeige installiert wird. Dadurch ist es möglich, die Reisenden über Verspätungen und Ausfälle der Züge zu informieren.

Rechenschaftsbericht zur Haushaltsrechnung für die Jahre 2005, 2006 und 2007

Die Rechenschaftsberichte wurden zur Kenntnis genommen. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird beauftragt, die Haushaltsrechnungen für die Jahre 2005, 2006 und 2007 örtlich zu prüfen und darüber dem Gemeinderat zu berichten.

Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 23. Juni 2009, 14 Uhr, zum Vortrag von Apotheker Dr. Frank Henle „Das Immunsystem“, ins Rot-Kreuz-Haus ein.

Freie Kfz-Werkstatt
Hykel Günter
Kfz- und Motorrad-Meisterbetrieb
AUTOteam
MOTORRADteam
Bellenberg
Plattenäcker 10
Telefon
07306/928809
Kundendienst
Reparaturen
Reifen-Service
Abgasuntersuchung
Fahrzeug-Abnahme GTÜ
Fehlerspeicher-Diagnose
Auto
Motorrad
Roller
Fachgerecht und zu fairen Preisen!

Hobbybäcker Versand
...backen wie die Profis
Freude am Backen im eigenen Herd!
Alles für Haus- & Hobbybäcker

Am Mühlholz 6 • 89287 Bellenberg • Öffnungszeiten
Hobbybäcker-Direkt: Mo. / Mi. und Fr. von 9 - 18 Uhr
www.hobbybaecker.de

Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.
Ihre Fahrschule in BELLENBERG!

FAHRSCHULE BERLINGHOF
Vöhringen, Reiherstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43
www.fahrschule-berlinghof.de

Wir sind für Sie da…
BRUNNEN-APOTHEKE
Bellenberg
Sonnenschutz für Kinder

9,95 €
-30%
Schützt sofort mit reinen Mikropigmenten, ohne Chemie
Hautpflege für Babys

3,29 €
-33%
Pflegend wirksam für den Windelbereich
Angebote gültig bis zum 15. Mai
Apotheker Dr. Frank Henle
Tel. 07306 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

LandsAid erhält DZI-Spendensiegel

Hilfsorganisation LandsAid besteht Prüfung

Von rund 620.000 Vereinen, 15.000 Stiftungen und unzähligen privaten Initiativen in Deutschland tragen derzeit 243 Spendenorganisationen das DZI-Spendensiegel, seit letzter Woche sind es 244: Die Kauferinger Hilfsorganisation LandsAid e. V. hat die Prüfung durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) erfolgreich durchlaufen. „Wir sind glücklich, nun auch von offizieller Seite die Bestätigung für unsere Spender zu haben, dass wir gute, sinnvolle Arbeit leisten und transparente Strukturen auch nach außen haben“, erklärte LandsAid-Vorstandsvorsitzender Hans Musswessels direkt nach Erhalt der guten Nachricht. Das Spendensiegel ist für eine humanitäre Hilfsorganisation eine wichtige Auszeichnung. „Für uns bedeutet das Siegel einen großen Schritt nach vorne“, sagt der Geschäftsführer von LandsAid, Dirk Growe. In manche Gremien kommt man nur mit dem Spendensiegel, bestimmte Fördergelder können nur nach Erhalt des Siegels beantragt werden, z. B. für eine Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt. Das DZI-Spendensiegel ist eine freiwillige Selbstkontrolle. Es besagt z. B., dass der jeweilige Verein seine Mittel sparsam und nachprüfbar verwendet, eindeutig und nachvollziehbar Buch führt und jedes Jahr den Jahresabschluss zur Prüfung dem DZI vorlegt. Es soll den Spendern als Orientierungs- und Entscheidungshilfe dienen und Vertrauen schaffen. „Ein Vertrauen, das wir, wie man sieht, verdient haben“, so Dirk Growe. Weitere Informationen finden Sie unter www.LandsAid.org.

Metzgerei
Reiner Hörmann
Memminger Straße 8
89287 Bellenberg
Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

Wandertag zum Spectaculum-Theater

Es war einmal eine Königin, die wünschte sich sehnlichst ein Kind. Es sollte sein so weiß wie Schnee, so rot wie Blut und mit Haaren so schwarz wie Ebenholz und es sollte Schneewittchen heißen. Den meisten Kindern dürfte das Märchen der Gebrüder Grimm aus ihren ersten Kinderjahren bekannt sein. Und dennoch zog die Vöhringer Jugendbühne „Spectaculum“ mit ihrer zauberhaften, spannenden Inszenierung sie heuer wieder ganz in ihren Bann. Fasziniert von den farbenfrohen Kostümen und den lebhaften Tänzen der jungen Schauspieler harrten die Lindenschüler zwei Stunden aus, um das glückliche Ende des Märchens erleichtert mitzuerleben. Der anhaltende Applaus der jungen Theaterbesucher für das prachtvolle Bühnenbild und die kindgerechte Märchenaufführung war wohl verdient. Für die Lindenschüler jedenfalls war das Jugendtheater „Spectaculum“ unter der Leitung von Thomas Boxhammer bereits zum wiederholten Male ein lohnendes Ziel für einen Wandertag! Unser Bild zeigt Schneewittchen mit den 7 Zwergen.

Bild: Lindenschule.

Und wir machen es möglich!

Die Wander-Abteilung im ASV Bellenberg gibt allen interessierten Wanderfreunden die Möglichkeit, geführte Wanderungen mit Gleichgesinnten unter der Leitung erfahrener Wanderführer zu erleben. Als kleines Beispiel einer wunderschönen, erlebnisreichen Wanderung war die April-Wanderung rund um den Rottach-See. Bei herrlichem Frühlingswetter waren 25 ASV-Wanderer unterwegs. Es war eine wirkliche Genusswanderung, die allen Beteiligten großen Spaß und ein schönes Erlebnis bescherte. Sollten Sie Lust bekommen haben, dann zögern Sie nicht und wandern Sie mit den ASV-Wanderern, die sich sehr freuen würden. Näheres erfahren Sie aus der Presse, von den beiden Abteilungsleitern, Rudolf Cermak, Telefon 6759, und Peter Schlegel, Telefon 32402, oder bei der ASV-Homepage.

Wandern ist in
Wandern macht Spaß und hilft gegen Stress

Früher eher als „Freizeitbeschäftigung fürs Alter“ belächelt, ist Wandern in den letzten Jahren zu einer der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen auch von jungen Menschen geworden. Wandern ist also für Jung und Alt, wobei aber vor allem im Alter der gesundheitliche Wert des Wanderns nicht unterschätzt werden sollte. Inzwischen gibt es allein in Deutschland ein 200.000 km langes Netz mit markierten Wanderwegen. Die Liebe zur Natur und das Wohlbefinden während und nach einer Wanderung sind Gründe, warum sich gerade heute so viele Menschen auf den Weg machen, um die Natur pur zu erleben. Aber Wandern ist auch gut für die Gesundheit und sinnvoll für alle, die sich in guter Luft bewegen, tief atmen und den Alltag hinter sich lassen wollen. Wandern kann jeder!

Schuleinschreibung an der Lindenschule

Im April war es wieder einmal soweit: Die Bellenberger Vorschüler und Vorschülerinnen taten ihren ersten entscheidenden Schritt auf ihrer nun beginnenden Schullaufbahn und meldeten sich zusammen mit ihren Eltern in der Lindenschule für das kommende Schuljahr an. Für die Kinder war das wieder ein großer Tag. Während die Eltern die formalen Dinge abklärten und die Anmeldung vollzogen, waren die künftigen Schulkinder damit beschäftigt, in kleinen Gruppen mit jeweils zwei Lehrerinnen für ein halbes Stündchen Schulluft zu schnuppern: Da wurde geschrieben, gemalt, gesungen, gespielt und ausgeschnitten. Dass man in der Schule den Finger heben muss, wenn man etwas sagen will, war den Kleinen längst bekannt. Zum Abschluss standen noch eine Bastelstation und ein Bewegungsparcours bereit. Edith Mourek von der Mittagsbetreuung hatte wieder einen Informationstisch vorbereitet und nahm bereits erste Anmeldungen entgegen. Wie in jedem Jahr hat der Elternbeirat den Nachmittag mit Kuchen und Getränken versüßt. Unser Bild zeigt einige neue „Lindenschüler“ mit ihren Schultüten.

Bild: Lindenschule.

Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“ Dieser Satz ist zu einem Symptom für das Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich Zeit als Blutspender für ihn genommen hat, ohne Dank und Anerkennung, einfach so. Die nächste Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Mittwoch, 10. Juni 2009, 17 Uhr bis 20.30 Uhr, Rot-Kreuz-Haus in Bellenberg, statt.

B-Jugend Bezirksmeister

Durch einen klaren 2:0-Sieg gegen die SSG Ulm 99 konnten sich die B-Junioren des FV Bellenberg den 1. Platz in der Bezirksstaffel sichern. Sie setzen sich am letzten Spieltag gegen die starke Konkurrenz des TSV Neu-Ulm und des TSV Pfuhl durch. Unser Bild zeigt die erfolgreiche Mannschaft mit ihren Trainern Carmelo Pazienza und Eugen Schairer. Hintere Reihe von links nach rechts: Trainer Carmelo Pazienza, Andre Wölpert, Florian Vogel, Rene Schubert, Kilian Wekemann, Johannes Hilgartner, Rudi Ullmann, Julian Rica, Daniel Steiner, Manuel Köhler, Filippo Moscatello, Christian Schwer, Alessandro Pazienza und Trainer Eugen Schairer. Vordere Reihe von links nach rechts: Markus Stoker, Alessandro Benassi, Lucas du Hommet, Ozan Coban, Markus Blessing und Nico Wahl.
Bild: Fußballverein.

Reservemannschaft feiert Meisterschaft

Fußballverein freut man sich über die vorzeitige Meisterschaft des Reserveteams, die durch einen 1:0-Sieg im vorletzten Saisonspiel in Kettershausen erreicht wurde. Das Bellenberger Team hat vor dem letzten Saisonspiel in Pfaffenhofen vier Punkte Vorsprung und kann somit vom ärgsten Verfolger aus Obenhausen, welcher zweimal geschlagen wurde, nicht mehr eingeholt werden. Dass diese Meisterschaft völlig verdient ist, zeigt folgende Bilanz. Aus den bisherigen 21 Saisonspielen wurden 19 Spiele gewonnen und es gab lediglich ein Unentschieden sowie eine Niederlage zu beklagen. Zusätzlich stellt die Reserve mit 66 geschossenen Toren den besten Angriff, als auch mit nur 16 zugelassenen Toren die beste Abwehr dar. Mitentscheidend für den Erfolg war sicherlich die gute Arbeit, die Trainer Holger Schlegel leistete. Er schaffte es, trotz Spielerabstellungen an die erste Mannschaft, immer wieder sein Team zu motivieren. Da anfangs niemand mit diesem Meistertitel gerechnet hat, ist die Freude bei den Jungs umso größer, deren Trainingsfleiß, Disziplin und Mannschaftsgeist somit belohnt wurde.

Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.
Im Einzelnen dürfen an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen zwischen 20 Uhr und 7 Uhr nicht betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird. So genannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen dürfen ebenfalls nicht betrieben werden.
Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

Auf den Spuren von Paul Klee

„Wir fahren ins Museum!“ Freudig gespannt machten sich 25 Schüler der Lindenschule, allesamt Dritt- und Viertklässler, Ende April auf den Weg zum Zug, um der Ausstellung „Paul Klee und die Romantik“ im Ulmer Museum einen Besuch abzustatten. Begleitet wurden sie von den Lehrerinnen Sibylle Hiller-Sturm und Edelgard Rapp-Walter, sowie drei kunstinteressierten Müttern. In der Ausstellung wurden den Kindern von einer Kunstpädagogin einige Werke des weltberühmten Künstlers (1879 - 1940) vorgestellt und erläutert. Mit lebhaftem Interesse äußerten sich die Schüler zu den Werken und überraschten dabei mit einer sehr genauen Beobachtungsgabe. Eindrucksvoll waren die Handpuppen, die Paul Klee selbst für seinen Sohn Felix anfertigte und zu deren Herstellung er auch ungewöhnliche Materialien wie Rinderknochen oder Garnrollen verwendete. In teilweise kleinformatigen Radierungen und Tuschezeichnungen erkannten die Kinder phantastische Tiere; zart aquarellierte Gärten und der Clown mit dem „doppelten Gesicht“ ließen sie erahnen, dass es dem Künstler Paul Klee nicht um die Abbildung der Wirklichkeit ging, sondern dass er seiner eigenen, ganz persönlichen Sicht, seinen Träumen und Phantasien Ausdruck verliehen hatte. Auch im Kunstunterricht an der Schule werden natürlich Meisterwerke betrachtet und dienen zur Anregung und Nachgestaltung, aber hier handelte es sich um Originale! Dass dies etwas Besonderes ist, wurde auch den Kindern klar und dass die Frage: „Sind die Bilder echt?“ bejaht wurde, erfüllte sie sichtbar mit Befriedigung. Angeregt durch diese Betrachtungen gestalteten die Kinder im zweiten Teil der Veranstaltung dann selbst Bilder im Workshop. Das Zeichnen mit Feder und Tusche war ungewohnt und anfangs schwierig, hatte aber auch den Reiz des Neuen. Die Gärten, Tiere, Figuren und Phantasiegebilde wurden in einem zweiten Arbeitsschritt aquarelliert. Mit dieser Technik, die im Unterricht der Grundschule eher selten angewandt wird, konnten sich die Kinder also ebenfalls vertraut machen. Konzentriert gingen sie dabei zu Werke und hatten sichtlich Freude an den Ergebnissen. So ist Kunstunterricht noch schöner – und es hat sich gelohnt, einen freien Nachmittag dafür zu verwenden.

Jubilarfeier beim Schützenverein „Pfeil“ Bellenberg

Zur jährlich veranstalteten Jubilarfeier, verbunden mit einem Preisschießen, hat der Schützenverein „Pfeil“ Bellenberg seine Mitglieder eingeladen. Die Vorsitzende, Roswitha Kern, ehrte Rudolf Hanel, 85 Jahre, Erwin Stadler, 80 Jahre. Hans Moll, 70 Jahre, und Hermann Sturm, 60 Jahre, für ihr Wirken und ihre Treue zum Verein und überreichte den Jubilaren einen Geschenkkorb. Die Grußworte der Gemeinde überbrachte der 3. Bürgermeister und Gau-Schützenmeister Norbert Frank. Bei der anschließenden Preisverteilung des Geburtstagsschießens wurden die nachfolgenden Platzierungen bekannt gegeben. Luftgewehr: 1. Herbert Schuberth, 21,2-Teiler, 2. Josef Ilg, 21,4-Teiler, und 3. Berta Konschack, 27,3-Teiler. Luftpistole: 1. Udo Worschech, 40,2-Teiler, 2. Wolfgang Zeiler, 58,8-Teiler, und 3. Stefan Bathray, 63,6-Teiler. Beim zeitgleich ausgeschossenen Franz-Prem-Ehrenpreis, bei dem Geldpreise zu gewinnen waren, sicherten sich die Schützen Herbert Schuberth, 27,2 Punkte, Leopold Menasch, 36,0 Punkte und Markus Haas, 38,4 Punkte, die vorderen drei Plätze. Die Schützenfamilie ließ ihre Jubilare und Gewinner hochleben und verbrachte noch ein Paar gesellige Stunden. Unser Bild zeigt Hermann Sturm mit Vorsitzender Roswitha Kern
. Bild: Hans Kuhn.

Außensprechtag des Bezirks Schwaben

Der Bezirk Schwaben wird künftig einen regelmäßigen Außensprechtag im Landkreis Neu-Ulm durchführen. Ein Mitarbeiter der Sozialverwaltung des Bezirks steht vor Ort als Ansprechpartner zu allen Fragen über die Hilfe zur Pflege für Menschen, die in einem Alten- und Pflegeheim leben, sowie über die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, zur Verfügung. Darüber hinaus wird er beim Ausfüllen von Anträgen auf Leistungen behilflich sein sowie bei besonderen Problemen den Kontakt zu weiteren Fachleuten in der Sozialverwaltung des Bezirks herstellen. Ottmar Heumann ist im Landratsamt Neu-Ulm, Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm, von 9 Uhr bis 12 Uhr in Zimmer 100 anzutreffen. Sprechtage in Neu-Ulm sind am 7. Juli, 1. September, 6. Oktober, 3. November und 1. Dezember 2009. Eine direkte Terminvereinbarung mit Ottmar Heumann ist auch über den Bezirk Schwaben unter Telefon (0821) 3101219, oder per E-Mail ottmar.heumann@bezirk-schwaben.de möglich.

Veranstaltung im Berufsinformationszentrum (BIZ)

Die Agentur für Arbeit Ulm, Wichernstraße 5, 89073 Ulm, Telefon (0731) 160777, bietet in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg nachfolgende Veranstaltung zur Berufsorientierung bzw. zur beruflichen Neuorientierung an. Fragemöglichkeit, Gespräche und Beratungsgespräche mit den Referenten sind möglich und erwünscht, Anmeldung ist nicht erforderlich, Eintritt ist frei. Thema: „Deine Karriere in der Logistik“, Ausbildungs- und Studienberufe in der Logistik, Donnerstag, 18. Juni 2009, 14 Uhr, bei der Agentur für Arbeit Ulm, BIZ, Zielgruppe Schüler, junge Berufswechsler und Interessierte. Referentin Natascha Schwagerus, Logistik-Image-Kampagne, Projektkoordinatorin, Kultusministerium Baden-Württemberg, Stuttgart.

Positive Bilanz zum Tag des Ausbildungsplatzes

148 zusätzliche Lehrstellen – und damit deutlich mehr als in den vergangenen “Wirtschaftsboomjahren“ – konnten am „Tag des Ausbildungsplatzes“ von den Mitarbeitern der Agentur für Arbeit eingeworben werden. Davon sind 39 Ausbildungsplätze für das laufende Ausbildungsjahr und 109 Angebote für 2010.
„Wir danken allen Unternehmen, die sich stark für die Ausbildung machen, für dieses Engagement“, sagt Fabian Schneider, Teamleiter des Arbeitgeberservices der Agentur für Arbeit Ulm. Überdurchschnittlich viele der zusätzlichen Lehrstellen münden in Metallberufen oder im kaufmännischen Bereich (Bürokauffrau/-mann) – für beides gibt es aktuell auf der Bewerberseite eine große Nachfrage. „Grundsätzlich ist natürlich jede zusätzliche Lehrstelle wichtig. Denn auch wenn die Chancen auf einen Ausbildungsplatz dieses Jahr nach wie vor gut sind, ist und bleibt es für benachteiligte Jugendliche schwierig, ein passendes Angebot zu finden“, betont Fabian Schneider. Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im letzten September meldeten sich im Agenturbezirk Ulm 1.466 Bewerber für eine Ausbildungsstelle. Ihnen standen 1.813 gemeldete Ausbildungsstellen gegenüber, von denen aber mittlerweile 1.083 Lehrstellen besetzt wurden. Besonders freut sich Fabian Schneider über die hohe Zahl der zusätzlich eingeworbenen Ausbildungsstellen für das kommende Jahr. „Das spricht doch für einen gewissen Optimismus“, so der Teamleiter.
Für die positive Bilanz des gestrigen Tages hatten sich in der örtlichen Arbeitsagentur 26 Mitarbeiter des Arbeitgeberservices und der Berufsberatung stark gemacht. Sie gingen in die Betriebe oder nahmen telefonischen Kontakt auf, um für zusätzliche Lehrstellen zu werben. Insgesamt wurden so 389 Arbeitgeber angesprochen. Firmen, die im Nachgang zum „Tag des Ausbildungsplatzes“ noch Ausbildungsstellen melden möchten, können dies per E-Mail unter Ulm.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de tun.

Knoll · Solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung - Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 – 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.

Arbeitnehmern mit ausschliesslich nichtselbständigen Einkünften helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft bei:

- Einkommensteuererklärung
- Kindergeld
- Lohnsteuerermäßigung
- Riester-Rente
- Kapitaleinkünften*
- Vermietung- und Verpachtung*
- Veräusserungsgeschäften*

* Bei Summe Einnahmen bis 9.000/18.000 Euro

Beratungsstelle:
Brunnenmähder 13 · 89287 Bellenberg
Leiterin Semiha Gürbüz
Telefon 07306 / 9269999
www.guerbuez.aktuell-verein.de
Beratungstermine nach Vereinbarung.

Steuern sparen!

Unser neuer Versicherungsspezialist stellt sich vor:

“Ich lade Sie herzlich zu einem kostenlosen und unverbindlichen Versicherungs-Check bei einer Tasse Kaffee ein!”

Dieter Duchon
Versicherungsfachmann (BWV)
Beauftragter für Genossenschaftsbanken

Allianz

Versicherungsdienst der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG
Memminger Straße 9 • 89287 Bellenberg
Telefon 0 73 06 / 96 20 - 94 • Mobil 0 1 71 / 3 27 25 35
eMail: dieter.duchon@allianz.de

Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG

Der Apotheker unter uns

Die beiden zweiten Klassen der Lindenschule bekamen Besuch aus der Brunnen-Apotheke. Apotheker Dr. Frank Henle erklärte den Kindern den Weg eines Rezeptes vom Arzt bis zur Krankenkasse. Die Schülerinnen und Schüler waren erstaunt, wie wichtig das Geburtsdatum dabei ist. Anschließend fand ein Rundgang durch die Apotheke statt. Die neugierigen Besucher der Lindenschule durften die Sichtweise hinter der Verkaufstheke ausprobieren, ebenso das Büro, den Lagerraum und das Labor besichtigen. Dabei gab es viel zu sehen, zu beobachten, zu riechen und zu fühlen. Die selbst hergestellte Salbe duftet nach Zitrone und macht die Haut weich und geschmeidig. Mit einem fröhlichen Winken und einem großen Dankeschön verabschiedeten sich die Kinder mit ihren Lehrerinnen von Apotheker Dr. Frank Henle und seinem Team.

Unser Bild zeigt die Klasse 2a mit Lehrerin Gabi Montag und Apotheker Dr. Frank Henle.

Unser Bild zeigt die Klasse 2b mit Lehrerin Sandra Sauter und Apotheker Dr. Frank Henle. *Bilder: Lindenschule.*

Rathaus verschönert

Zum 100-jährigen Jubiläum des Obst- und Gartenbauvereines hat die Vorstandschaft die Rabatte am Eingang des Rathauses verschönert. Es wurden 32 Rosen und 42 Lavendel eingepflanzt. Bald werden die Rosen erblühen. Unser Bild zeigt von links nach rechts Lothar Daiber, Walter Langer und Elisabeth Botzenhart.

Bild: Obst- und Gartenbauverein.

Maibaum geschmückt

Der Obst- und Gartenbauverein und der Schützenverein haben für den Maibaum Kränze und Girlanden gebunden und mit weißen und blauen Bändern geschmückt. Das wollten die Kinder vom Haus des Kindes „Guter Hirte“ aus der Nähe betrachten und haben am Wipfel des Maibaums an den Bändern gezogen, ob sie auch gut befestigt sind und nicht beim nächsten Sturm davon flattern.

Bild: Obst- und Gartenbauverein.

Bellenberger Maibaumfeier

In den letzten Jahren hatten die Bellenberger bei der Maibaumfeier oft Pech mit dem Wetter, doch diesmal blieb trotz grauem Himmel alles trocken und die Feier konnte planmäßig durchgeführt werden. Neben den Musik-Kids, der Musikgesellschaft und dem Kindergarten war auch die Lindenschule bei den Darbietungen mit von der Partie. Der Beitrag der Lindenschule kam diesmal von der Klasse 1b, die ihren Tanz „Hier kommt die Maus“ und das Mailied „Der Winter ist vorüber“ zum Besten gab. Unser Bild zeigt die Klasse 1b mit ihrer Lehrerin Alexandra Bochtler. Bild: Lindenschule.

Maibaum vorzeitig abgebaut

Der Maibaum nördlich der Turn- und Festhalle musste vorzeitig aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Durch die schweren Gewitter am Wochenende, insbesondere durch die starken Windböen wurde die Halterung derart verbogen, dass die Standfestigkeit nicht mehr gegeben war und eine Gefahrenstelle entstand.

Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde Bellenberg

ROSENKRANZGEBET:
01. – 14.06. FÜR ALLE REISENDEN, UM SCHUTZ VOR UNHEIL
15. – 31.06. UM FRIEDEN IM NAHEN OSTEN UND IN DER WELT

Mittwoch 03.06. Hl. Karl Lwanga und Gefährten
18:00 Freudenreicher Rosenkranz
18:30 Heilige Messe, Edwin und Gunnar Gröger
Verstorbene Bochtler - Raos
Verstorbene Angstmann - Rederer
Maria Köhler (1. Jahresmesse)

Freitag 05.06. Hl. Bonifatius
9:00 Heilige Messe in der alten Kirche
Johanna Heinrich (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 06.06. Hl. Norbert von Xanten
18:00 Schmerzhafter Rosenkranz für die Verstorbenen
Franziska Wolfahrth - Alfred Kast - Johanna Heinrich - Hertha Hoffmann
18:30 Vorabendmesse, Marie und Franz Kratschmann
Pater Theodor Neuhäusler mit Eltern - Verstorbene Mayer
Ulrich Spitter - Guido Wekenmann
Verstorbene Pöpperl und Knefel
Wenzel und Margarethe Steiner mit Sohn Heinrich

Sonntag 07.06. HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT
9:00 Glorrreicher Rosenkranz
9:30 Pfarrgottesdienst, Centa Dennl
Andreas Honsowitz mit Eltern - Verstorbene Huber
Otto Pfister mit Angehörigen
Fridolin Eder
Felizitas und Heinrich Vogt
Opfer für die eigene Kirche

Mittwoch 10.06.
18:00 Lobpreisandacht
18:30 Heilige Messe, Anton Lasuskewitz
Marie und Johann Vogel
Florian Rapp
Georg Hagel

Donnerstag 11.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam
8:30 Heiliges Amt - anschließend Prozession
Anita und Gernot Haag
Opfer für die eigene Kirche
anschließend Weißwurstfrühschoppen
(Erlös für die alte Kirche)

Samstag 13.06. Hl. Antonius von Padua - Büchertisch -
14:00 Hl. Taufe: Laura Marie Lehtinen
18:00 Freudenreicher Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse, Günther, Wilhelm und Rosina Barabeisch
Manfred Braun
Georg Faulhaber - Verstorbene Enenkel
Margareta Rehm
Franz-Josef Block

Sonntag 14.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS -Büchertisch -
9:00 Glorreicher Rosenkranz
9:30 - Kantor - Pfarrgottesdienst
Johann, Kreszentia und Reinhard Zeller –
Verstorbene Göggelmann-Vogg
Bernhard und Anna Rapp - Johann und Theresia Börschel
Alois und Maria Zuliani mit Söhnen
Klara und August Schmidt
Anita und Christl Lang
Opfer für die eigene Kirche

Dienstag 16.06.
19:30 Gemeinsamer Gebetskreis

Mittwoch 17.06.
15:00 Krankenkommunion
18:00 Schmerzhafter Rosenkranz
18:30 Heilige Messe, Mathilde und Fidelis Schneider
Max und Sara Schweigart
Emil Lasuskewitz
Otto Betz
Franz und Viktoria Göppel

Donnerstag 18.06.
13:30 Heilige Messe mit den Senioren
Pius Höppler (2. Bruderschaftsmesse)
15:00 Krankenkommunion

Freitag 19.06. Hl. Romuald
9:00 Heilige Messe in der alten Kirche
Hertha Hoffmann (1. Bruderschaftsmesse)
15:00 Krankenkommunion

Samstag 20.06. HERZ-JESU-FEST
18:00 Freudenreicher Rosenkranz
18:30 - Jugendband - Vorabendmesse
Philomena und Franz Schmid
Theresia Graf mit Angehörige
Konrad, Rosa und Silvia Seitz
Theresia Haak (1. Jahresmesse)
Klara Mörz (1. Jahresmesse)

Sonntag 21.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9:00 Glorreicher Rosenkranz
9:30 Pfarrgottesdienst, Kreszentia Rapp
Jakob und Rudolf Schrapp - Verstorbene Aschmer - Wörsing
Theresia Lettner mit Angehörigen
Dieter Fick mit Angehörigen
Alfred Weber
Opfer für die eigene Kirche

Mittwoch 24.06. HOCHFEST DER GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS
18:00 Schmerzhafter Rosenkranz
18:30 Heilige Messe, Johann Göppel
Johann Schliefer mit Eltern und Schwiegereltern
Walburga Schall
Max und Scholastika Schiller
Erna Tasler

Freitag 26.06.
9:00 Heilige Messe in der alten Kirche
Alfred Kast (2. Bruderschaftsmesse)

Samstag 27.06. Hl. Hemma und hl. Cyrill
15:00 Kleinkindergottesdienst
anschließend Taufelterntreffen
18:00 Freudenreicher Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse, Josef Barabeisch mit Eltern
Josef Schöniger mit Angehörigen
Josef Aschmer
Alexander Wund
Peter Sälzle

Sonntag 28.06. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9:00 Glorreicher Rosenkranz
9:30 Pfarrgottesdienst, Verstorbene Pausch - Gapta - Wiltschka
Fritz Zeiler - Verstorbene Klein
Ludwig und Ida Hartl -Verstorbene Gastl - Schwab - Tressel
Hans Fischer
Erwin Jäckle
Opfer für den Heiligen Vater
19:30 Dekanats-Wallfahrtsgottesdienst in Matzenhofen

Mittwoch 01.07.
18:30 Hl. Amt zum Patrozinium „Peter und Paul“ alte Kirche

Termine der Pfarrei Bellenberg vom 01. – 30.06.2008

Donnerstag	11.06.	10:00	Weißwurstfrühschoppen (Erlös alte Kirche)
Samstag	27.06.	15:00	Kleinkindergottesdienst anschließend Taufelterntreffen

Seniorenkreis:

Dienstag	30.06.	7:15	Abfahrt zur Tagesfahrt bei Fa. Rambock
		7:30	Abfahrt zur Tagesfahrt an der Kirche
Montag		14:00	Seniorenturnen

Frauenbund:

Donnerstag	11.06.	5:45	Fronleichnamsteppich legen
Dienstag	16.06.	19:30	Vortrag von Dekan Hans Huber / FB-Raum

Die alte Kirche ist in den Sommermonaten am Samstag und Sonntag geöffnet.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	9:00 – 11:00 Uhr

Im Juni ist das Pfarrbüro ist bis 24.06. geschlossen!
In dringenden Fällen Telefon 6380

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15:30 – 16:30 Uhr	Mittwoch	17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	8:30 – 10:00 Uhr	Samstag	15:00 – 16:00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg:
Donnerstag – Info Frau Block, Tel. 308669

Lesen auch Sie regelmäßig
BELLENBERG AKTUELL

Bewegte Musikstunde der Musikgesellschaft Bellenberg

Diese Woche veranstaltete die Musikgesellschaft in Zusammenarbeit mit der Lindenschule eine „bewegte Musikstunde“. Die Schüler der 2. und 3. Klassen machten mit den Musikerinnen und Musikern der Musikgesellschaft eine Eisenbahnfahrt durchs Schwabenland. Mit einem Eisenbahngroove machten sich die Schüler auf den Weg, von der Schule aus über Holzhausen (Klarinette und Querflöte), Hohes Blechdorf (Trompete und Flügelhorn), Rhythmushausen (Schlagzeug), Tiefes Blechdorf (Bass, Bariton, Tenorhorn, Posaune, Waldhorn) wieder zurück nach Bellenberg. An den einzelnen Stationen lernten die Kinder mit dem Lied „Ich bin ein Musikant und komm aus dem Schwabenland“ die einzelnen Instrumente kennen. Das Highlight dieser musikalischen Reise war natürlich das Ausprobieren der einzelnen Instrumente. Falls ein Kind Interesse am Erlernen eines Musikinstrumentes hat, kann man sich auf der Homepage der Musikgesellschaft unter www.musikgesellschaft-bellenberg.de über die Ausbildung informieren. Natürlich steht auch die Musikgesellschaft persönlich zur Verfügung und berät Sie.

Schülerinnen und Schüler beim Ausprobieren der Musikinstrumente.

Unser Bild zeigt einige musikbegeisterte Schülerinnen und Schüler mit Mitgliedern der Musikgesellschaft. Bilder: Musikgesellschaft.

Steuererklärung für Rentner Stichtag 31.05.2009

Zum 31. Mai 2009 sind viele Rentner verpflichtet, bei ihrem Finanzamt eine Steuererklärung für 2008 einzureichen. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern bieten Unterstützung bei der Steuererklärung. Seit dem Jahr 2005 hat sich die steuerrechtliche Behandlung der Renten geändert. Statt der bisherigen Ertragsanteilsbesteuerung findet nun regelmäßig die nachgelagerte Besteuerung Anwendung. Dies bedeutet, dass die Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung in der Auszahlungsphase zu versteuern sind.

Die Finanzverwaltung benötigt für die Einkommensteuererklärung 2008 die ausgefüllte Anlage R (Renten und andere Leistungen). Damit diese korrekt ausgefüllt werden kann, stellt die Deutsche Rentenversicherung auf Wunsch eine Bescheinigung über die Rentenhöhe aus. Diese beinhaltet sowohl den steuerrechtlich relevanten Bruttorentenbetrag, als auch die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung bei krankenversicherungspflichtigen Rentnern. Diese Bescheinigung bekommt man bei allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder sie kann unter Angabe der Versicherungsnummer unter dem kostenlosen Bürgertelefon (0800) 100048088 angefordert werden. Einmal angefordert erfolgt die Übersendung der Bescheinigung zukünftig automatisch.

Die Adressen der Auskunfts- und Beratungsstellen findet man im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Startseite des jeweiligen Trägers.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder ungeraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 18. Juli 2009. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeder erste Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Wo ist was los?

Samstag, 30.5. bis Montag, 1.6.
60 Jahre Freilichtbühne Bellenberg Lippe, Musikgesellschaft
Sonntag, 7.6.
Europawahl, Gemeinde, Lindenschule
Donnerstag, 11.6.
Fronleichnamsprozession, Katholische Pfarrgemeinde
Freitag, 12.6. (oder Freitag, 19.6.)
Partyshot, Musikgesellschaft, Schlossberg
Sonntag, 14.6. (oder Sonntag, 21.6.)
Waldfest, Musikgesellschaft, Schlossberg
Freitag, 19.6.
Mitgliederversammlung, Fußballverein
Sonntag, 28.6.
Spaß- und Spieletag, Athletiksportverein,
Sonntag, 12.7.
Ökum. Pfarrfest, Pfarrgemeinde

23.April - Welttag des Buches

„1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum Welttag des Buches. Vorher feierte man diesen Tag nur im spanischen Katalonien, wo man zum Namenstag des Volksheiligen St. Georg Rosen und Bücher verschenkte. Seit 1996 wird der weltweite Feiertag nun auch in Deutschland begangen. Der 23. April ist zudem der Todestag von William Shakespeare und von dem katalanischen Schriftsteller Miguel de Cervantes.“ Dies erklärte Gabriele Zanker, die Besitzerin der gleichnamigen Buchhandlung in Illertissen, den neugierigen Viertklässlern der Lindenschule. Sie ließen sich heuer am internationalen Tag des Buches mit ihren Lehrerinnen Elisabeth Kafka-Zilevu und Irene Schmid einladen, um die Geschenkbücher der Stiftung Lesen in Empfang zu nehmen. Nach einer kurzen Einführung und einem Rundgang durch die Buchhandlung bekamen schließlich die Lehrerinnen vom Buchhändler Zanker – nach katalanischem Brauch – eine Rose überreicht. Mit einer Lesestunde im Klassenzimmer ließen die Bellenberger Grundschüler den Ausflug zum Welttag des Buches ausklingen. Unser Bild zeigt Gabriele Zanker mit Schülern der 4. Klasse. Bild: Lindenschule.

Mit 10 Euro gegen Malaria - Spenden Sie ein Moskitonetz!

Alle fünf Minuten stirbt in Tansania ein Kind - an den Folgen von Malaria. Auf Grund des Klimawandels wandert die Anopheles-Mücke, die die Krankheit überträgt, nun auch in geographisch höher gelegene Regionen Tansanias. Die Hofstettener Ärzte Susanne Holtz-Joas und Albert Joas werden von Mitte August bis Mitte September für die Kauferinger Hilfsorganisation LandsAid e. V. die Mbeya Region in Süd-Tansania bereisen, um ein Anti-Malaria-Projekt zu starten. „Wir haben dort drei Jahre lang das Isoko-Krankenhaus geleitet und kennen die Situation gut“, erklärt Susanne Holtz-Joas, die selbst Mitglied von LandsAid ist, die Wahl dieser Region. Die beiden werden die Verteilung der mit Insektiziden behandelten Moskitonetze mit lokalen Helfern organisieren. „Die Netze werden wir im Land einkaufen, um die nationale Wirtschaft zu unterstützen“, sagte Susanne Holtz-Joas gestern in einem Interview. Allein mit der Anwendung der Netze könne die Kindersterblichkeit für Kinder unter fünf Jahren um bis zu 45 Prozent gesenkt werden. LandsAid wird schon im Herbst einen weiteren Mediziner aus der Landsberger Region nach Tansania entsenden, um das Projekt fortzuführen. Für nur zehn Euro sichert LandsAid jedem Spender zu, in Tansania ein Moskitonetz zu erwerben und zu verteilen. Wer mehrere Netze finanziert, kann vielleicht einer ganzen Familie großes Leid ersparen. Mehr Infos unter www.LandsAid.org, LandsAid e. V. bittet um Spenden für das Projekt: Konto 10022, VR Bank Landsberg, BLZ 700 932 00, Stichwort: Tansania.

Verwertung und Entsorgung von A bis Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung **E = Entsorgungsfirma** **MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn**

Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW
Aktenordner (**ohne** Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Aktenordner (**mit** Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof
Aluminiumfolie	Wertstoffhof
Arzneimittel	Apotheke / P
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dacheindeckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.
Asbest (schwachgebunden, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!
Äste	Wertstoffhof, E
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammlung
B atterien	Wertstoffhof, P, E
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk
Brillen	Restmülltonne, Optiker
C D, DVD	Rathaus
Chemikalien	P, E
Computer	Wertstoffhof
D achpappe (Kleinmengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk
Disketten	Restmülltonne
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Drahtglas	Entsorgungsfirma
Druckerpatronen	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel
E inweggeschirr	Restmülltonne
Eisenschrott (auch Fahrräder, Waschmaschinen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.
Elektro- u. Elektronikschrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rücksprache mit Gemeinde

Was	Wohin
Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)
Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)
F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel
Farben, Lacke	P, E
Fensterglas	E, Wertstoffhor
Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk
Fette (Haushalt)	Wertstoffhof
Fette (Maschinen)	P, E
Feuerlöscher	Rückgabe an Handel
Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Folien (sauber)	Wertstoffhof
G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost
Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Glaswolle	Entsorgungsfirma
Glühbirnen	Restmülltonne
H alogenlampen	Restmülltonne
Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,
Holz	Wertstoffhof, MKW, E
Holzschutzmittel	P, E
I mprägniermittel	P, E
Insektenspray	P, E
J oghurtbecher	Wertstoffhof
K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.
Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Katzenstreu	Restmülltonne
Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma
Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne
Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel
Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma
Kork	Wertstoffhof
Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
L aub	Wertstoffhof
Lametta	P, E (bleihaltig)
Laminat mit Holzbeschichtung	Wertstoffhof
Laminat m. Kunstoffbeschichtung	Müllkraftwerk
Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne
Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof
Lösungsmittel	P, E

Was	Wohin
M atratzen	Müllkraftwerk
Medikamente	Apotheke, P, E
Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Nitroverdünner	P, E
Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Plastikspielzeug	Restmülltonne
Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
Plastiktüten	Wertstoffhof
Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Reifen	Rückgabe an Handel, E
S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Schmierfette	P, E
Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Ski	Restmülltonne, MKW
Spanplatten	Wertstoffhof, E
Sperrmüll	Müllkraftwerk
Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Styroporverp., Chips	Wertstoffhof
T apeten	Müllkraftwerk
Tetrapack	Wertstoffhof
Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Türen	Wertstoffhof nach Rücksprache mit Gemeindeverwaltung, MKW
V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Videokassetten	Restmülltonne
W achse	P, Restmülltonne
Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
Windeln	Restmülltonne, Windelsäcke bei Gemeindeverwaltung erhältlich
Wurzelstöcke	Altholzverwerter